

Kurzprotokoll zur Gemeinderatssitzung vom 04.02.2016

Jugendraum im Rangauhaus – Bericht der Jugendpflegerin Frau Sabine Raab

Nach der Wiedereröffnung des Jugendraumes hat Frau Raab festgelegt, dass kein Alkohol im Jugendraum ausgeschenkt wird, da vor allem 10 – 15 jährige Jugendliche die Räumlichkeiten nutzen. In Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung wurde auch festgelegt, dass die Räumlichkeiten des Jugendhauses auch von Vereinen genutzt werden. Das Angebot nimmt z.B. die Wasserwacht wahr.

Derzeit gibt es keine jugendlichen Mitarbeiter. Es soll versucht werden, dies 2016 entsprechend zu ändern. Im Jugendraum wird neben dem offenen Bereich angeboten, dass individuelle Beratungs- und Unterstützungsangebote bei erkennbaren Problemen zur Verfügung gestellt werden, internationale Angebote im Rahmen der Partnerschaft und geschlechtsspezifische Angebote. Die Ausstattung des Jugendraumes wird von Frau Raab als gut gewertet. Problemfelder treten bei den Besuchern hinsichtlich Magersucht und von Jugendlichen auf, die kaum soziale Kontakte pflegen. Der Jugendraum ist Montag, Mittwoch und Freitag geöffnet und den offenen Treff besuchen ca. 10 – 15 Personen pro Öffnung. Für magerstüchtige Jugendliche wird z.B. ein „Fresh-Food-Friday“ angeboten.

Gemeinderat – Durchführung eines Fortbildungsseminars

Für die Mitglieder des Gemeinderates soll ein zweitägiges Fortbildungsseminar im Hotel „Wildbad“, Burgbernheim, durchgeführt werden. Die Dozenten des Seminars werden von der Bayerischen Verwaltungsschule, München bereitgestellt.

Feuerwehr – Anschaffung einer Waschmaschine und eines Trockners

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zum Kauf einer Waschmaschine und eines Trockners zur Reinigung der verschmutzten Schutzanzüge ist dem wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushalt 2016 zu berücksichtigen.